

DIN EN 1930

DIN

ICS 97.190

Einsprüche bis 2019-03-25
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1930:2012-02**Entwurf**

**Artikel für Säuglinge und Kleinkinder –
Kinderschutzgitter –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1930:2019**

Child use and care articles –
Safety barriers –
Safety requirements and test methods;
German and English version prEN 1930:2019

Articles de puériculture –
Barrières de sécurité –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande et anglaise prEN 1930:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-01-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 80 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)
DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)



Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [Datum].

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG). Kinderschutzgitter dürfen unter den in § 7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Dieses Dokument (prEN 1930:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche/nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-13 AA „Anforderungen an Kindermöbel, SpA CEN/TC 207/WG 2, CEN/TC 364, ISO/TC 136/WG 6“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1930:2012-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 1 Anwendungsbereich wurde ergänzt;
- b) Abschnitt 2 Normative Verweisungen wurde aktualisiert;
- c) Begriff Kinderschutzgitter wurde aus Abschnitt 3 Begriffe entfernt;
- d) Materialangaben für die Schablonen in 4.2 und 4.3 wurden konkretisiert;
- e) 4.4.3 Prüffinger für Formbewertung wurde hinzugefügt;
- f) 4.6 Spaltlehre wurde neu aufgenommen;
- g) 4.8 Prüfraahmen wurde überarbeitet;
- h) Abschnitt 5 Chemische Gefährdungen wurde erweitert;
- i) Abschnitt 6 Konditionierung wurde geändert;
- j) Abschnitt 7 Mechanische Gefährdungen wurde umfangreich überarbeitet;
- k) Abschnitt 8 Thermische Gefährdungen für Kinderschutzgitter mit textilen Bauteilen wurde angepasst;
- l) 10.2.2 Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung wurde entfernt;
- m) Warnhinweise und Zusätzliche Informationen wurden ergänzt;
- n) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Kinderschutzgitter — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Articles de puériculture — Barrières de sécurité — Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Child use and care articles — Safety barriers — Safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

[This is a preview. Click here to purchase the full publication.](#)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfeinrichtung.....	5
4.1 Grenzabweichungen der Prüfeinrichtung.....	5
4.2 Hüftschablone.....	6
4.3 Schablone für Auftritt-Möglichkeiten	6
4.4 Prüffinger	7
4.4.1 Prüflehren mit halbkugelförmigem Ende.....	7
4.4.2 Prüffinger für Maschengeflecht.....	8
4.4.3 Prüffinger für Formbewertung.....	8
4.5 Kugelketten-Schleife und kugelförmige Masse	8
4.6 Spaltlehre	10
4.7 Zylinder für kleine Bauteile.....	11
4.8 Prüfrahmen.....	11
4.9 Prüfeinrichtung für Rüttelprüfung	12
4.10 Druck-Zug-Prüfeinrichtung	14
4.11 Schlagprüfgerät.....	16
5 Chemische Gefährdungen.....	18
5.1 Allgemeines	18
5.2 Migration bestimmter Elemente.....	18
6 Konditionierung.....	18
7 Mechanische Gefährdungen.....	19
7.1 Allgemeines	19
7.2 Schutzfunktion.....	19
7.2.1 Anforderungen an die Schutzhöhe.....	19
7.2.2 Prüfverfahren	19
7.3 Zwischenräume	24
7.3.1 Anforderungen	24
7.3.2 Prüfverfahren	24
7.4 Öffnungs- und Schließsystem.....	25
7.4.1 Anforderungen	25
7.4.2 Prüfverfahren	25
7.5 Gefährdungen durch Fangstellen	26
7.5.1 Anforderungen an Öffnungen — Fangstellen für Finger.....	26
7.5.2 Prüfverfahren	26
7.6 Gefährdungen durch Scher- und Quetschstellen	26
7.6.1 Anforderungen	26
7.6.2 Prüfverfahren	26
7.7 Gefährdungen durch überstehende Teile.....	27
7.7.1 Anforderungen	27
7.7.2 Prüfverfahren	27
7.8 Gefährdungen durch Verschlucken (Atemwegblockierung).....	27
7.8.1 Anforderungen	27

7.8.2	Prüfverfahren	27
7.9	Gefährdungen durch Ersticken	28
7.10	Gefährliche Kanten und Spitzen.....	29
7.10.1	Allgemeines	29
7.10.2	Anforderungen an die Kanten von Rohren	29
7.10.3	Anforderungen an Spitzen	29
7.11	Festigkeit der Konstruktion	29
7.11.1	Werkstoffe.....	29
7.11.2	Wirksamkeit der Befestigungs-, Schließeinrichtungen und Öffnungssysteme	30
7.12	Sicherheit des Kinderschutzgitters bei Schlageinwirkung.....	31
7.12.1	Anforderungen	31
7.12.2	Prüfverfahren	31
8	Thermische Gefährdungen für Kinderschutzgitter mit textilen Bauteilen.....	32
8.1	Anforderungen	32
8.2	Prüfverfahren	32
9	Zusätzliche Gefährdungen.....	33
9.1	Verwendung eines Werkzeugs	33
9.2	Spielzeuge	33
10	Produktangaben	33
10.1	Allgemeines	33
10.2	Anforderungen an die Kennzeichnung.....	33
10.3	Verkaufsangaben.....	33
10.4	Gebrauchsanleitung	34
10.4.1	Allgemeines	34
10.4.2	Warnhinweise.....	34
Anhang A (informativ) Begründungen		36
A.1	Allgemeines	36
A.2	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 5).....	36
A.3	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7)	36
A.3.1	Schutzhöhe (siehe 7.2)	36
A.3.2	Zwischenräume (siehe 7.3)	36
A.3.3	Öffnungs- und Schließsystem (siehe 7.4)	37
A.3.4	Gefährdungen durch Fangstellen (siehe 7.5).....	37
A.3.5	Gefährdungen durch Scher- und Quetschstellen (siehe 7.6).....	37
A.3.6	Gefährdungen durch überstehende Teile (siehe 7.7)	37
A.3.7	Gefährdungen durch Verschlucken (Atemwegblockierung) (siehe 7.8)	37
A.3.8	Gefährdungen durch Ersticken (siehe 7.9)	37
A.3.9	Gefährliche Kanten und Spitzen (siehe 7.10).....	38
A.3.10	Verbindungsschrauben (siehe 7.11.1.2).....	38
A.3.11	Wirksamkeit der Befestigungs-, Schließeinrichtungen und Öffnungssysteme (siehe 7.11.2)	38
A.3.12	Sicherheit des Kinderschutzgitters bei der Schlagprüfung (siehe 7.12)	38
A.4	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8)	38
A.5	Spielsachen (siehe 9.2).....	38
A.6	Verkaufsangaben (siehe 10.3).....	38
Literaturhinweise.....		39

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1930:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1930:2011 ersetzen.

Im Vergleich zur Vorgängerausgabe wurden die folgenden technischen Änderungen vorgenommen:

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

[ANMERKUNG für den Verfasser: Gegebenenfalls Angaben zu verwandten Dokumenten oder anderen Teilen einer Normenreihe ergänzen. Eine Auflistung aller Teile einer Normenreihe kann auf der CEN-Internetseite abgerufen werden.]

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die sicherheitstechnischen Anforderungen und die Prüfverfahren für Kinderschutzgitter zur Verwendung im Wohnbereich fest; diese sind an Öffnungen so zu befestigen, dass die Zugangsmöglichkeiten eines Kindes innerhalb des Hauses eingeschränkt sind, um so Kinder im Alter bis 24 Monaten am Durchgang zu hindern.

Dieses Dokument gilt nicht für Produkte, die an Fenstern zu befestigen sind.

Verfügt das Kinderschutzgitter über weitere Funktionen, die nicht in dieser Europäischen Norm behandelt werden, sollte auf die einschlägige Europäische Norm verwiesen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-2:2011+A1:2014, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 2: Entflammbarkeit*

prEN 71-3, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Elemente*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Öffnungssystem

System, das den Zugang ermöglicht, indem das Schutzgitter oder ein Teil des Schutzgitters geöffnet wird oder indem das Schutzgitter ganz abgenommen wird

3.2

Schließsystem

System, das den Zugang verhindert, indem das Öffnungssystem geschlossen und/oder verriegelt wird

4 Prüfeinrichtung

4.1 Grenzabweichungen der Prüfeinrichtung

Sofern nicht anderweitig angegeben, gelten folgende Grenzabweichungen:

— Kräfte: ± 5 % der Nennkraft;

— Massen: $\pm 0,5$ % der Nennmasse;

— Maße: $\pm 1,0$ mm des Nennmaßes;

- Winkel: $\pm 2^\circ$ des Nennwinkels;
- Position der Druckstempel: ± 5 mm;
- Dauer der Krafteinwirkung: (2 ± 1) s bei Prüfungen der Dauerhaltbarkeit; (10 ± 2) s bei statischen Belastungsprüfungen.

Falls nicht anders festgelegt, dürfen die Prüfkraft mit jeder geeigneten Vorrichtung aufgebracht werden, durch die die Ergebnisse nicht beeinträchtigt werden.

4.2 Hüftschablone

Eine Prüflehre aus POM-Kunststoff mit den in Bild 1 angegebenen Maßen.

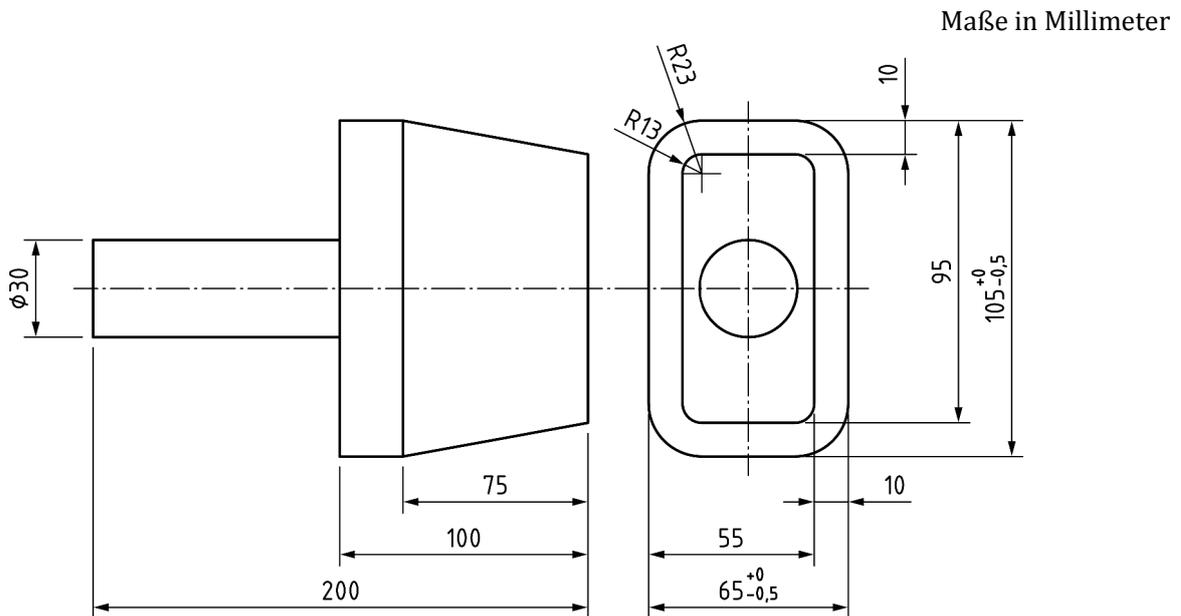


Bild 1 – Hüftschablone

4.3 Schablone für Auftritt-Möglichkeiten

Eine Schablone aus 10 mm dickem transparentem, steifem Material muss auf die Form nach Bild 2 zugeschnitten werden.

Die Seiten der Schablone müssen rechtwinklig zur Ober- und Unterseite ausgeführt sein. Alle Kanten und Ecken müssen ungefräst belassen und ohne Radius ausgeführt sein.